POSA

Technical Rider

Stand 12.07.2025

Dieser Technical Rider ist fester Bestandteil des Gastspielvertrages und dient dazu einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sicherzustellen. Dass Abweichungen auftreten können, ist normal, trotzdem bitten wir darum, die Punkte entsprechend einzuhalten bzw. bei Änderungen Kontakt mit uns aufzunehmen.

1. Ablauf/Ladewege

Der Soundcheck sollte bis spätestens 90 Minuten vor Beginn (max. bis 20 Minuten vor Auftritt) beendet sein.

Für den Auf- und Abbau ist es zwingend notwendig, dass wir mit unseren Fahrzeugen so nah wie möglich vor (oder hinter) die Bühne fahren können. Gesonderte Parkplätze während der Veranstaltung nutzen wir gerne.

2. Ton

Ab dem Eintreffen der Band bis zum Ende des letzten Sets muss ein mit allen Details der Beschallungsanlage vertrauter und qualifizierter Tontechniker vor Ort sein.

2.1. PA-System

Professionelles System, kein Eigenbau, mit guter Basswiedergabe (d&b, Meyer Sound, Martin–Audio, L-Acoustics, o. Ä.). Die Leistung muss der Räumlichkeit und Anzahl der Besucher entsprechend dimensioniert sein und sollte min. 100 dB/SPL verzerrungsfrei am F.O.H. wiedergeben.

2.2. Monitoring

2.2.1. In-Ear

Alle Mikrofon- und Instrumentensignale werden zum bandeigenen Splitter (Monitormischpult) geführt, von wo aus sie gesplittet und mit Hilfe eines Multicores der Band mit der Stagebox für den F.O.H. verbunden werden. Alle Bandmitglieder erhalten so ihren eigenen Monitormix, den sie selbst steuern. Die Signalpeitsche mit den gesplitteten Signalen kommt von der Band.

2.2.2. Bühnenmonitore

Zusätzlich zum In-Ear wäre 1 Bühnenmonitor (siehe Bühnenplan) optimal, der über den F.O.H. gesteuert wird.

2.2.3. Mikrofone/Signalwandler/Phantomspeisung

Alle Mikrofone werden von der Band gestellt. Auch die Phantomspeisung kommt (bis auf die Mikrofone für die Overheads) vom In-Ear-Rack der Band.

2.3. Frequenzen

Für In-Ear, Vocals und Instrumente nutzen wir teilweise Funkstrecken. In der Tabelle sind die Frequenzbänder aufgelistet. Um Interferenzen zu vermeiden, bitte wir um Rückmeldung, ob gleiche Frequenzbänder genutzt werden.

Beschreibung	System	Frequenzband	Frequenzbereich
Bass	Shure GLXD16+	Dualband	2,4 und 5,8 GHz
Gitarre Olf	Sennheiser EW-D	S1-7	606 – 662 MHz
Gitarre Samu	Sennheiser XSW 2-Ci1	B-Band	614 – 638 MHz
Vocals Pierre	Sennheiser EW-D	S1-7	606 – 662 MHz
IEM Stefan	Shure PM 300 Premium	K3E	606 – 630 MHz
IEM Olf	Sennheiser EW IEM G3	E-Band	823 – 865 MHz
IEM Samu	Sennheiser XSW IEM	A-Band	476 – 500 MHz
IEM Pierre	Sennheiser XSW IEM	B-Band	572 – 596 MHz

3. Licht

3.1. Bühnenlicht

Eine der Veranstaltung angemessene professionelle Beleuchtung. Die Leistung des Bühnenlichts je nach Bühnengröße. Folgende Mindestanforderung setzen wir voraus:

- Back: 2x 4er-Bar (bunt)
- Front: 2x 1kW (zur gleichmäßigen Ausleuchtung der Bühne)
- Hazer

Wir freuen uns natürlich über alles, was über die Mindestforderung hinausgeht.

4. Bühne & Strom

Mindestanforderung:

- 6m x 4m x 0,6m (Breite x Tiefe x Höhe)
- waagerecht, ohne Unebenheiten
- gesicherter Treppenaufgang
- regenfest (bei Veranstaltungen im Freien)

4.1. Bühnenstrom

Bühnenstrom (230V) wird an der Position des Stageracks benötigt (siehe Punkt 9), von dort aus legen wir unsere eigene Stromversorgung an unsere Verbraucher.

Je nach Location bringen wir zwei Vertikalnebelmaschinen mit, hierfür benötigen wir eine einzelne, eigens abgesicherte Phase.

5. F.O.H.

Zentral und mit entsprechendem Abstand zur Bühne. Die Positionierung neben oder hinter der Bühne sollte vermieden werden.

Für eine optimale Kommunikation zwischen Band und F.O.H. kann gerne unser Talkbacksignal am Splitter (siehe Punkt 7) abgegriffen werden. Gleichzeitig kann ein separater Talkbackweg vom F.O.H. zum In-Ear-Rack geschickt werden (siehe Punkt 7).

6. Sicherheit

Die Sicherheit aller Beteiligten der Veranstaltung hat höchste Priorität. Entsprechend müssen alle Aufbauten und technischen Einrichtungen den geltenden Vorschriften und Bestimmungen entsprechen (DGUV / VDE / VstättVO / TA Lärm usw.). Die Haftung liegt hier sowohl beim Betreiber als auch beim Veranstalter.

7. Kanalbelegung (Splitter)

Über das In-Ear-Rack wird eine beschriftete Signalpeitsche mit den bereits gesplitteten Signalen seitens der Band zur Verfügung gestellt. Auch der Rückweg vom F.O.H. kann dort direkt gesteckt werden.

Die Signalpeitsche hat folgende Kanalbelegung:

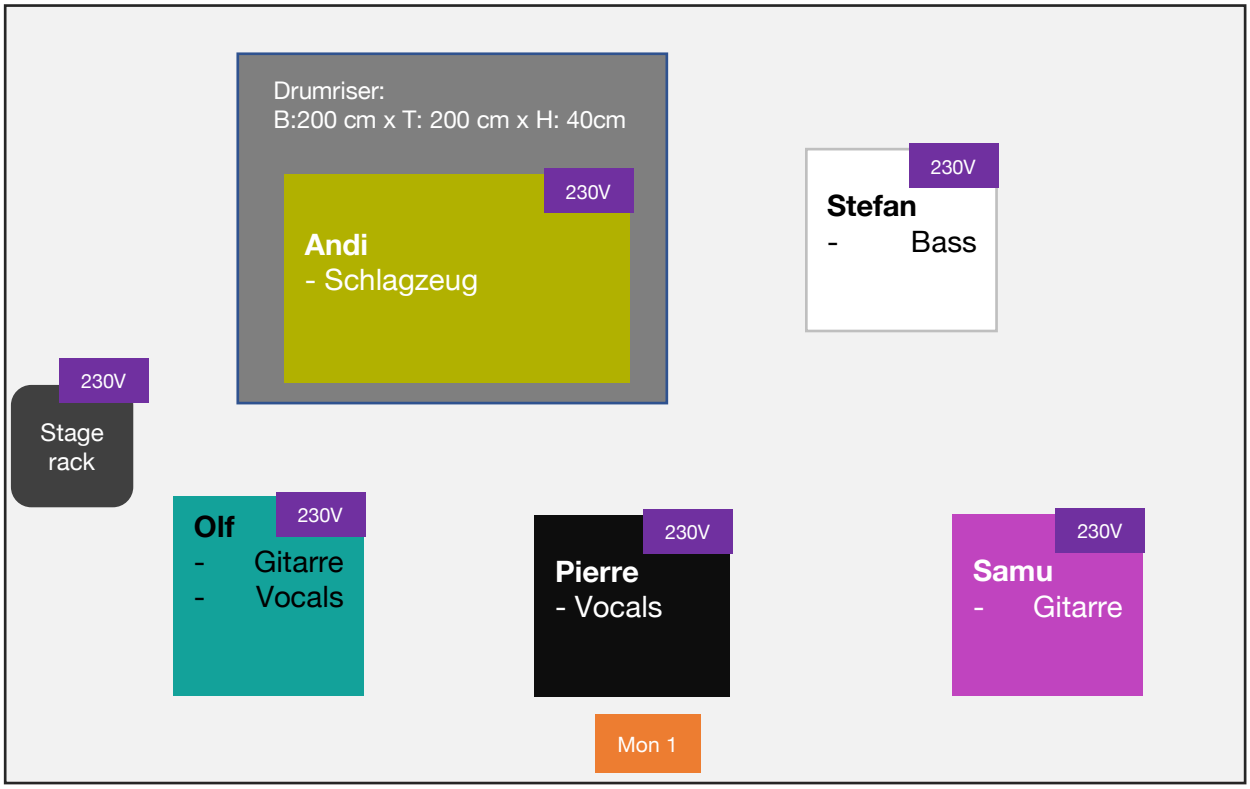
I/O Peitsche	Beschreibung	Input	FX	48V	Mounting
1	Bass Drum	sE V Kick	-	-	Clip
2	Snare	SM57	Drum Hall	-	Clip
3	HiHat (Underhead)	12 Gauge Green12	Drum Hall	Stagerack	Clip
4	Tom L	Audix D6	Drum Hall	-	Clip
5	Tom M	Audix D2	Drum Hall	-	Clip
6	Crash Underhead SR	12 Gauge Red12	-	F.O.H.	Clip
7	Crash Underhead SL	12 Gauge Red12	-	F.O.H.	Clip
8	E-Bass	D.O. HX Stomp	-	-	-
9	Synth Mono	D.I. UA Volt 1	-	-	-
10	Klick	D.I. UA Volt 1	-	-	-
11	Sampler L	D.I. UA Volt 1	-	-	-
12	Sampler R	D.I. UA Volt 1	-	-	-
13	E-Git Samu	D.O. Kemper	-	-	-
14	Akku/E-Git Olf	D.O. Kemper	-	-	-
15	Vocal Pierre M	SE V7	Voc Hall / Delay	-	Stand
16	Vocal Olf SL	SE V7 MK	Voc Hall / Delay	-	Stand
17	Talkback Band	SM58S	Own	-	Stand
A	Talkback F.O.H.	Deins zum babble mit uns	Die Nas	666V	Die Hand

8. Kontakt

Bei offenen Fragen oder eventuellen Problemen bei der Umsetzung des Technical Riders, gerne Kontakt mit mir aufnehmen:

Flo Riesbeck
mail@posaband.de
+49 176 89947597

9. Stageplan



Wir freuen uns auf die gemeinsame Veranstaltung mit Euch!